

ARBEITSMARKTINTEGRATION IM ALLTAG

Inklusionsbedarf von gesundheitlich beeinträchtigten
und anderen benachteiligten Arbeitnehmer*innen

Tagungsprogramm 02.- 04.12.2020

Technische Universität Berlin, Institut für Soziologie
Organisation: Jannis Hergesell, Nina Baur, Jana Albrecht, Leila Akremi

Die Tagung findet **digital** statt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Zur Planung und Versendung des Teilnahme-Links bitten wir um eine
zeitnahe Anmeldung unter soz-TB-tagungarbeitsalltage@win.tu-berlin.de

Mittwoch, 02. Dezember

10:00 – 10:30 Uhr

Begrüßung und Einleitung

Jannis Hergesell, Jana Albrecht, Nina Baur (Technische Universität Berlin) & Leila Akremi (DRV / FNA)

10:30 – 11:30 Uhr

Keynote

Arbeit und Gesundheit: Arbeitsfreude und Arbeitslast in der „schönen neuen Arbeitswelt“
Heike Ohlbrecht (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

11:30 – 11:45 Uhr | Pause

11:45 – 13:00 Uhr | Session I

Return to Work & Stay at Work – Konflikt und Aushandlung

Wiedereingliederung – und dann? Nachhaltigkeitskonflikte um die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung

Eike Windscheid (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Legitime Leiden. Die Rechtfertigung von eingeschränktem Arbeitsvermögen und betrieblichen Reintegrationsmaßnahmen am Beispiel psychisch erkrankter Beschäftigter

Anna Gonon (Fachhochschule Nordschweiz)

13:00 – 13:30 Uhr | Mittagspause

13:30 – 14:45 Uhr | Session II

Return to Work & Stay at Work – nachhaltiger Erfolg vs. Hürden

„Die Krankschreibung ist die einzige Stellschraube, die man bedienen kann, ohne sich die Finger zu verbrennen.“ – Ausstiegsstrategien von Polizist*innen aus dem beruflichen Alltag

Josephine Jellen (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Primäre und sekundäre Anpassungen bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz

Benedikt Hassler (Fachhochschule Nordschweiz)

14:45 – 15:00 Uhr | Pause

15:00 – 16:15 Uhr | Session III

Teilhabechancen & Gleichberechtigung

Akademikerinnen und Akademiker mit Schwerbehinderung im Forschungsbetrieb. Befunde und Erfahrungen zu Teilhabechancen und -hürden

Stefan Zapfel, Bernhard Schrauth & Bartholomäus Zielinski (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Methodische Herausforderungen bei empirischen Erhebungen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben

Sabrina Weller & David Samray (Bundesinstitut für Berufsbildung)

16:15 Uhr | Austausch

Donnerstag, 03. Dezember

10:00 – 11:15 Uhr | Session I

Betriebliche Integrationsstrukturen

Zu den Aushandlungsprozessen gesundheitlicher Beeinträchtigungen in unterschiedlichen Unternehmenskulturen am Beispiel von BEM

Bianca Lange (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Zum Potential organisationssoziologischer Perspektiven auf Arbeitsmarktintegration.

Ostentative und performative Aspekte betrieblicher Integrationsprozesse

Jannis Hergesell & Jana Albrecht (Technische Universität Berlin)

11:15 – 11:30 Uhr | Pause

11:30 – 12:30 Uhr

Keynote

Biografie, Arbeitswelt und Gesundheitsversorgung: Beschäftigungssicherung und Rückkehr in Arbeit bei bedingter Gesundheit – sozialwissenschaftliche Perspektiven an ausgewählten Fallkonstellationen

Ernst von Kardorff (Humboldt Universität zu Berlin)

12:30 – 13:00 Uhr | Mittagspause

13:00 – 14:15 Uhr | Session II

Alltägliche Dimensionen der Arbeitsmarktintegration

Un/doing Dis/ability im Arbeitsalltag – Eine vergleichende Analyse von Praktiken in Inklusionsbetrieben und Werkstätten für behinderte Menschen

Sarah Karim (Universität zu Köln)

Das Team im Team: Die erfolgreiche Arbeitsmarktintegration tauber Arbeitnehmenden durch Gebärdensprachdolmetschende

Tilla Reichert (Institut für praktische Interdisziplinarität)

14:15 – 14:30 Uhr | Pause

14:30 – 15:45 Uhr | Session III

Inklusion – organisatorische & rechtliche Rahmenbedingungen

Die inklusiv geprägte Unternehmenskultur als Grundlage für ausgewogene und nachhaltige Personalentscheidungen

Katrin Kanzenbach (Hochschule der DGUV (HGU)), Mario Schreiner & Victoria Cienkowski (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Wie trägt die veränderte Rechtsstellung der Schwerbehindertenvertretung durch das Bundesteilhabegesetz zur betrieblichen Inklusion bei?

Marie Heide & Mathilde Niehaus (Universität zu Köln)

15:45 – 16:00 Uhr | Pause

16:00 – 17:15 | Session IV

Migration & Arbeitsmarktintegration

Wann gelingt die betriebliche Integration von Geflüchteten? Eine Organisationsperspektive auf die Integration von Arbeitsmarkt-Außenseitern

Sebastian Koos (Universität Konstanz)

Migration-Arbeit-Integration. Die Wahrnehmung der betrieblichen Integration aus Perspektive von schwarzafrikanischen Migranten im ausgewählten deutschsprachigen Text: „Kein Fleckenwasser für Leoparden“ von Katrin Okumafi

Wilfried Kounig A Sanama (Universität Göttingen)

17:15 Uhr | Austausch

Freitag, 04. Dezember

10:00 – 11:00 Uhr

Modellprojekte rehapro

Handlungsansätze in Modellprojekten des Bundesprogramms rehapro. Eine Inhaltsanalyse auf Grundlage der Projektanträge

Martin Brussig, Anemari Karačić (Institut Arbeit und Qualifikation), Clemens Kraetzsch & Stefan Zapfel (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

11:00 – 11:30 Uhr

Vorstellung des Forschungsschwerpunkts „Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation“

Katrin Parthier & Dr. Anne-Kathrin Mayer (Deutsche Rentenversicherung Bund)

11:30 – 12:00 Uhr | Mittagspause

**12:00 – 13:15 Uhr | Session I
Neue Formen der Kooperation**

Fachkräfte und Unternehmen zusammenbringen – Kooperation zwischen Leistungserbringern und Unternehmen im Kontext der beruflichen Rehabilitation

Nancy Reims & Kerstin Jahn (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)

Crowdwork – Gute Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen?

Wiebke Frieß & Iris Nowak (Universität Hamburg)

13:15 – 13:30 Uhr | Pause

**13:30 – 15:15 Uhr | Session II
Qualifizierung & Prävention**

"Fit für den Arbeitsmarkt" – Der Umgang von Betrieben mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit von unqualifizierten Arbeitskräften

Anna John & Robin Hübscher (Fachhochschule Nordschweiz)

Betriebliches Gesundheitsmanagement für psychisch belastete Mitarbeiter – ein arbeitgeberfinanziertes Modell zur Prävention von Arbeitsunfähigkeitszeiten durch psychische Erkrankungen

Gustav Wirtz (SRH RPK Karlsbad GmbH)

Überwindung von Barrieren bei der Umsetzung digital gestützter Inklusions-Konzepte in den betrieblichen Arbeitsalltag

Michael Krause (Bergische Universität Wuppertal)

15:15 Uhr | Ende der Veranstaltung / Austausch

Die Tagung wird über die Plattform „Zoom“ stattfinden.

Nach Anmeldung versenden wir den Teilnahme-Link sowie ein umfangreiches FAQ.
Auf Wunsch stehen wir für technische Nachfragen gerne unter
soz-TB-tagungarbeitsalltage@win.tu-berlin.de zur Verfügung.